

Syrien: Niedrigste Opferzahl seit Kriegsbeginn

Beirut. In Syrien sind nach Angaben einer Beobachtungsstelle im März 103 Zivilisten getötet worden. Das ist die niedrigste monatliche Opferzahl seit Kriegsbeginn, wie die oppositionsnahe »Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte« am Mittwoch mitteilte. Demnach wurden 51 Menschen bei Luftangriffen und durch Beschuss getötet. Die übrigen seien durch Minen oder ungeklärte Ursachen getötet worden. Im Februar hatte es demnach noch 275 Tote gegeben. Anfang März hatte die syrische Regierungsarmee ihre Militäroffensive gegen bewaffnete Dschihadisten in der Provinz Idlib nach einer von Russland und der Türkei ausgehandelten Waffenruhe weitgehend eingestellt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/375742.syrien-niedrigste-opferzahl-seit-kriegsbeginn.html>